

## Grossratsbeschluss über den Beitritt zum Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit

vom 18. April 1972<sup>1</sup>

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 2. November 1971<sup>2</sup> Kenntnis  
genommen und

erlässt

gestützt auf [Art. 55](#) Ziff. 6 der Kantonsverfassung vom 16. November 1890<sup>3</sup>  
als Beschluss:

**1.**

<sup>1</sup> Der Kanton St.Gallen tritt dem Konkordat über die Schiedsgerichtsbarkeit  
vom 27. März 1969<sup>4</sup> bei.

**2.**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss ist an die Voraussetzung geknüpft, dass das VI.  
Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Zivilrechtspflege<sup>5</sup> rechtsgültig wird.

**3.**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat ist ermächtigt, dem Vorstand der Konferenz kantonaler  
Justiz- und Polizeidirektoren den Beitritt zum Konkordat über die  
Schiedsgerichtsbarkeit vom 27. März 1969<sup>6</sup> zu erklären.<sup>7</sup>

---

1 nGS 8, 275. In Vollzug ab 1. Januar 1973.

2 ABl 1971, 1798.

3 sGS 111.1.

4 sGS 961.71.

5 Das VI. NG zum ZP ist am 5. Dezember 1972 rechtsgültig geworden, nGS  
8, 296 (sGS 961.1).

6 sGS 961.71.

7 Der Regierungsrat hat den Beitritt mit Schreiben vom 20. Dezember 1972  
mitgeteilt.